

Sanierung Johann Boehmstrasse

PROJEKTDOKUMENTATION

Februar 2012



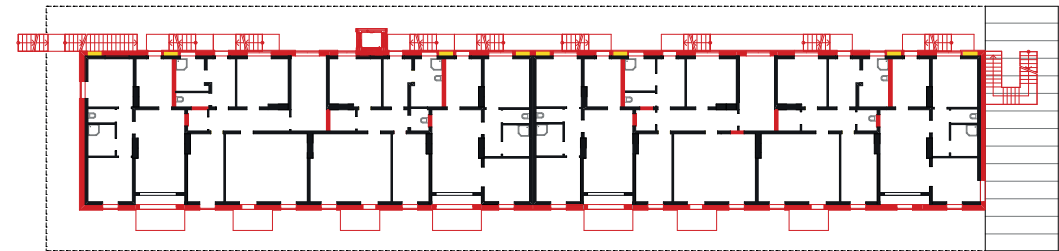
Sanierung Westfassade



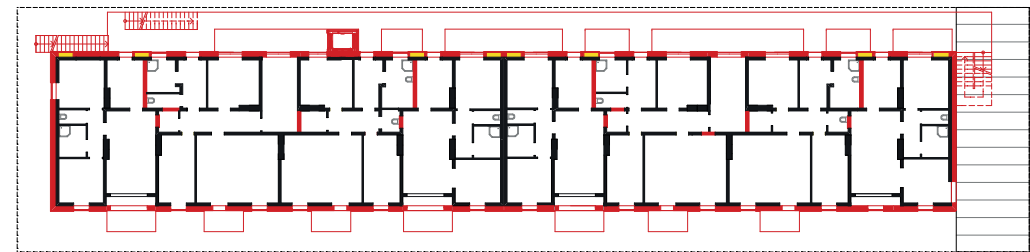
© Nussmüller Architekten ZT GmbH, 2012

Projektdaten

Projekt	Sanierung Wohnbau in Kapfenberg
Adresse	Johann Böhm Strasse 34/36, 8605 Kapfenberg
BGF	2755,76m ²
Bauherr	Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Generalplaner	Nussmüller Architekten ZT GmbH Zinzendorfsgasse 1, 8010 Graz
Mitarbeiter	DI Tobias Weiss, DI Robert Kogler
Energiekonzept	AEE INTEC
Bauphysik	DI Höfler & Rosenfelder
Tragwerksplanung	FA&WO Fazeli Wolfesberger
ÖBA	Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal
HKLS	Technisches Büro Hammer
Elektro	E-Werk Gleinstätten
Planungszeitraum	2011 bis 2012
Baubeginn	2012
Baufertigstellung	2013

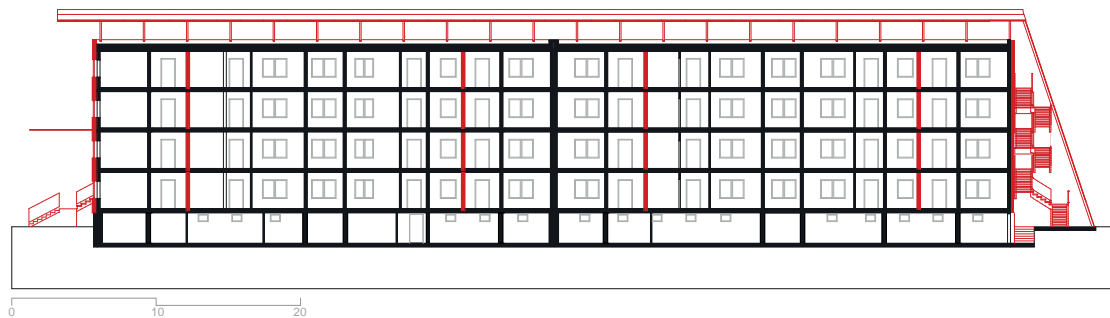


Grundriss EG

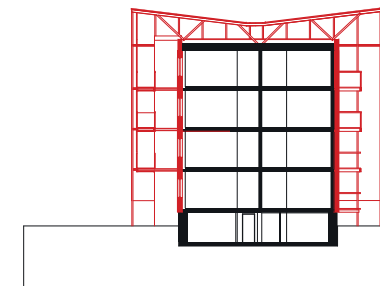


Grundriss OG

0 10 20

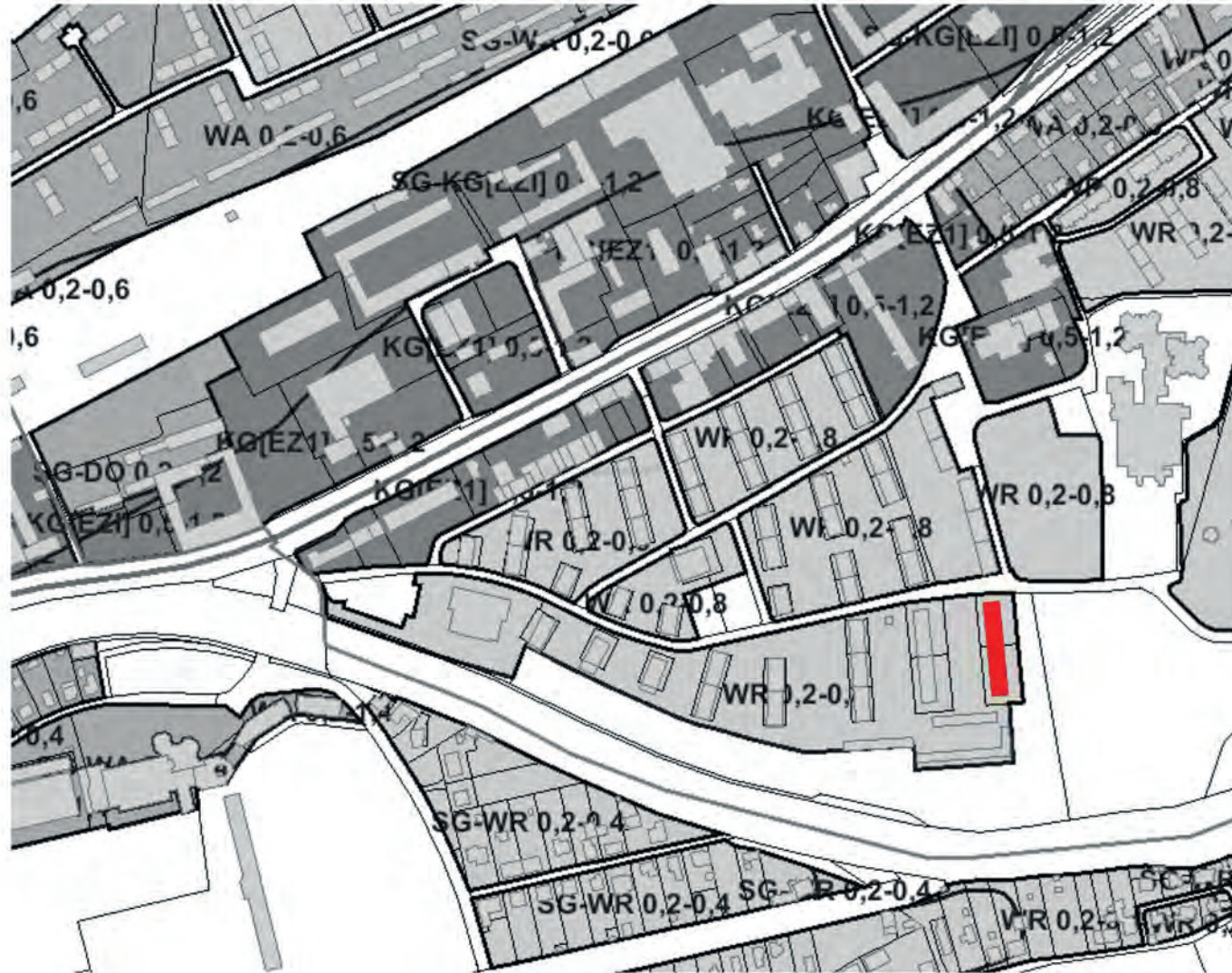


Längsschnitt



Querschnitt

Lageplan Katastar



Bestandfotos



Vorher-Nachher

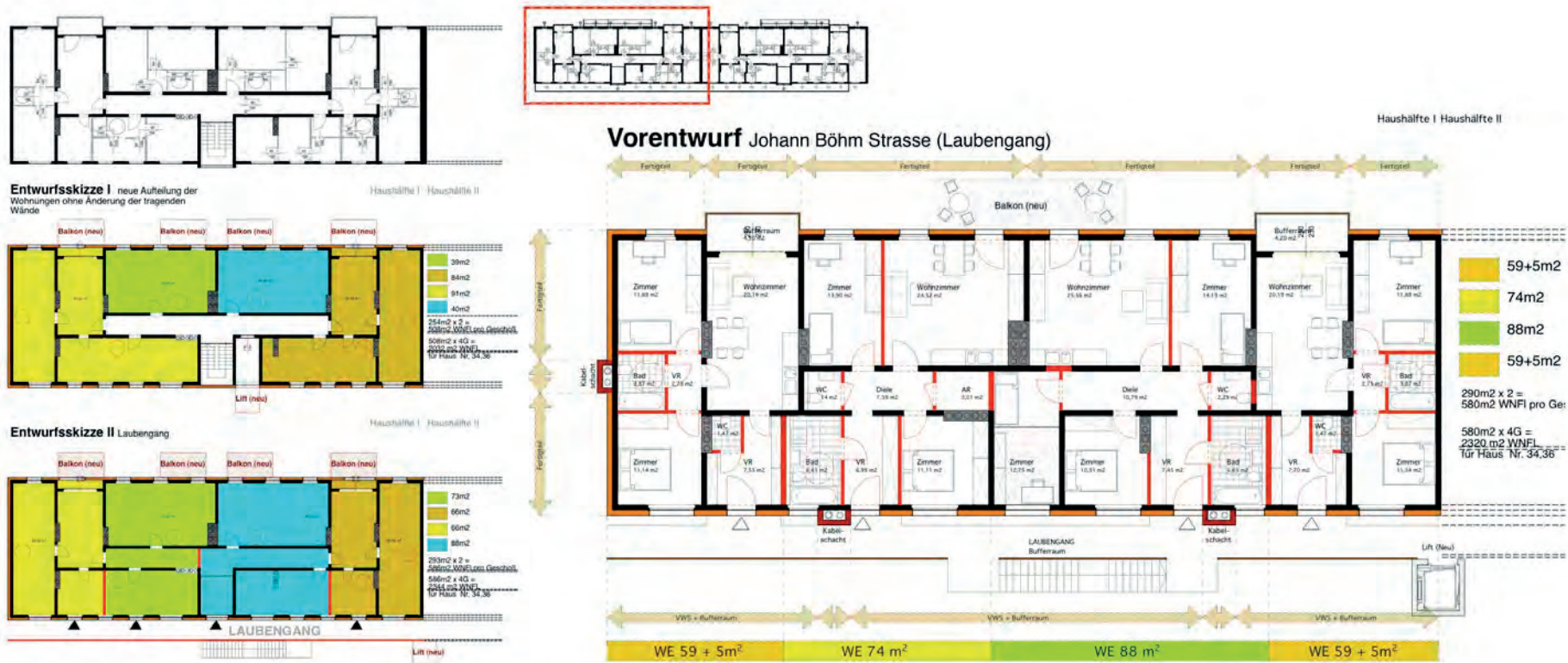


Vorher Westfassade

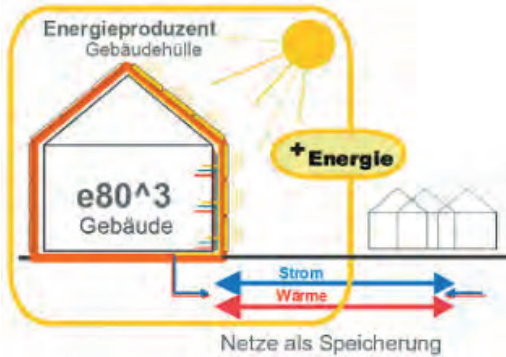


Nachher Westfassade

Wohnungstypen



Sanierung Johann Böhm Straße - E 80^3

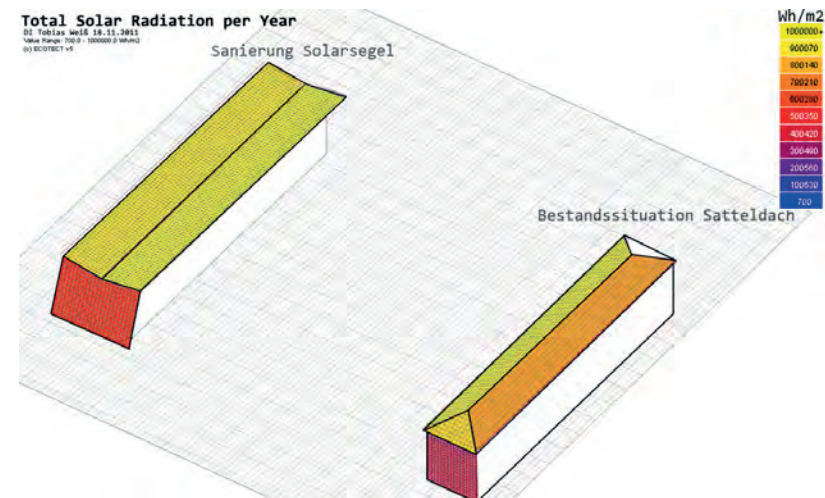


Das Sanierungskonzept beruht auf Effizienzmaßnahmen (hoch gedämmte, vorgefertigte aktive Energiedach- und Energiefassadenelemente mit integrierter Haustechnik), auf einem hohen Anteil an Erneuerbaren Energien sowie auf einer intelligenten Integration der Energieversorgung in Wärme- und Stromnetze. Dabei trägt das Konzept signifikant zur Erreichung von drei EU-Zielen bei:

- 80 % Energieeffizienz - Reduktion des Energiebedarfs
- 80 % Anteil Erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch
- 80 % Reduktion der CO2-Emissionen

Die hochwertige Sanierung zum Plus-Energiehaus ist nur durch ein integratives Sanierungs- und Energiekonzept möglich. Durch energieerzeugende Aktivelemente - thermischen Kollektoren, PV - und einer Netzintegration für Strom und Wärme als Speicher- und Verteilfunktion ist ein Plus-Energiegebäude in der Sanierung möglich.

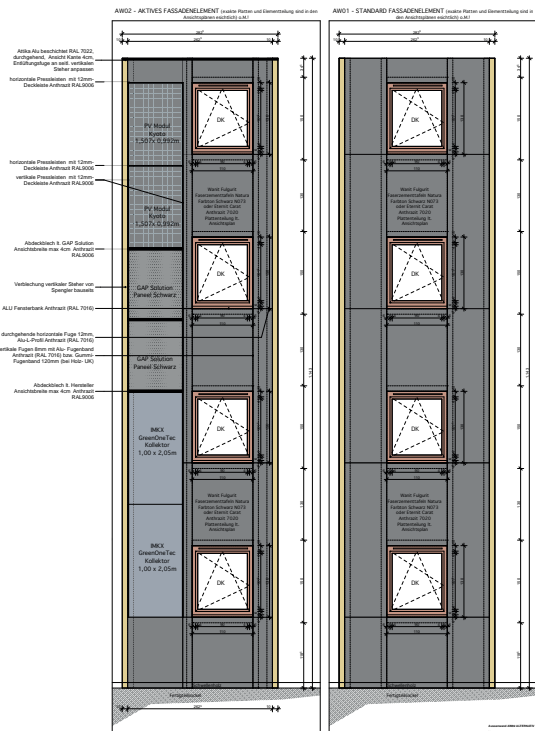
Konstruktive Charakteristika aber auch typische bauphysikalische, statische Standards und haustechnische Ausstattungsstrukturen von Mehrfamilienhäusern (MFH), die zwischen 1945 und 1980 errichtet wurden, liefern die Voraussetzungen für die weiteren Entwicklungsschritte und zeigen das Potential zur wirtschaftlichen Umsetzbarkeit auf.



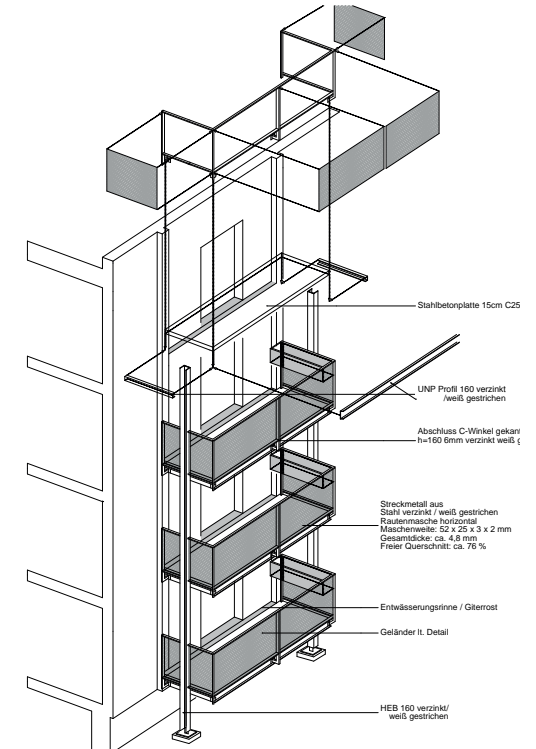
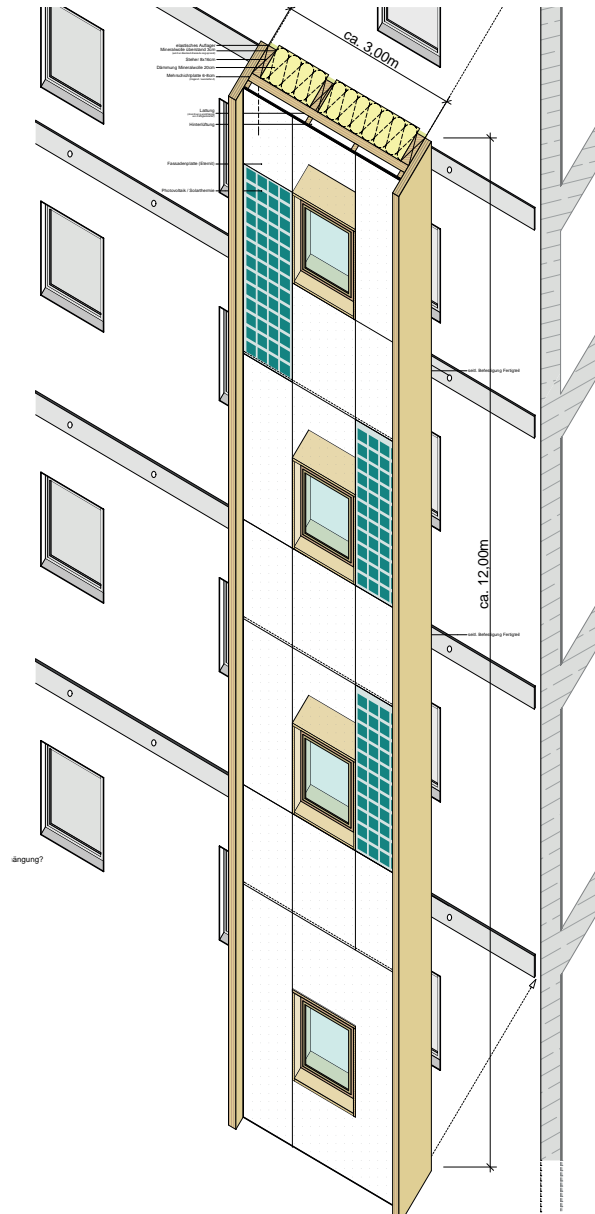
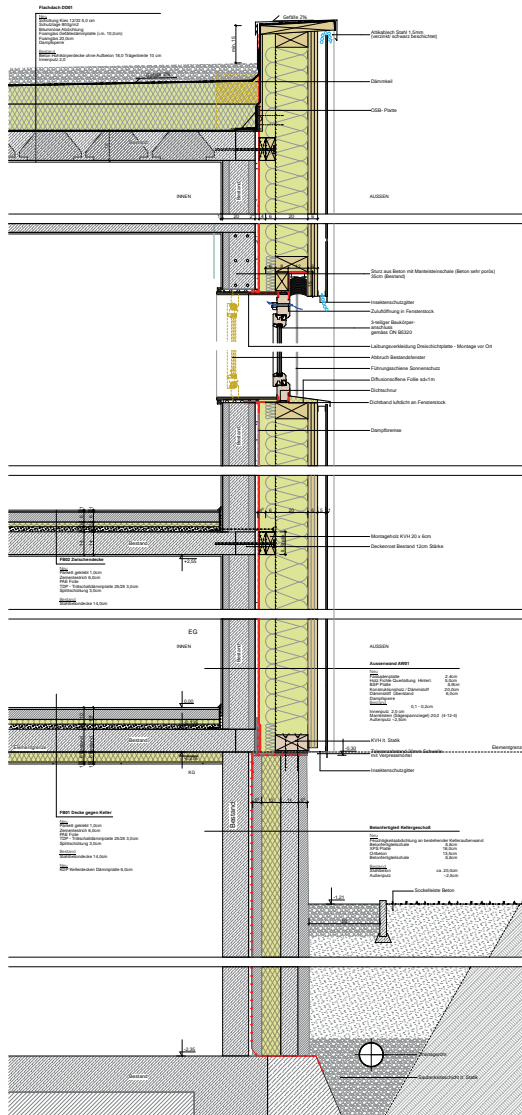
Sanierung Johann Böhm Straße - E 80^3

Konzeptentwicklungen für Gebäude und Siedlungen stellen einen weiteren wichtigen Schritt dar. Dabei wird besonders das Gesamtsystem Gebäude betrachtet und in die Überlegungen miteinbezogen. Analysen für eine optimale effiziente Abdeckung von Energieverbrauchsspitzen durch erneuerbare Energieträger und Synergieeffekte von Siedlungen fließen dabei besonders ein.

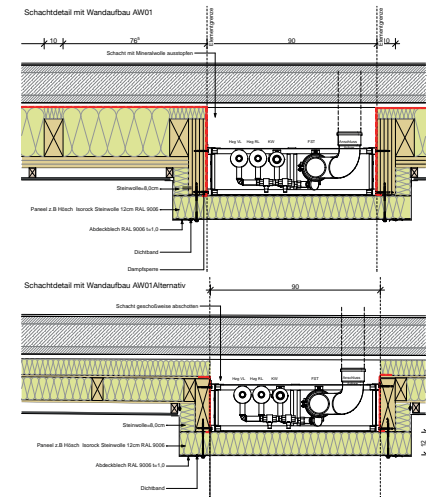
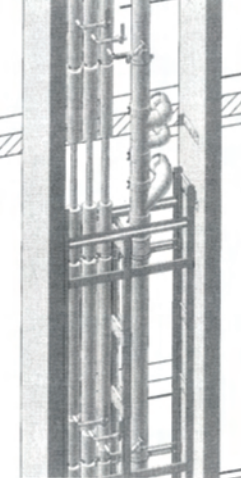
Dabei zielt die Konzeptentwicklung besonders darauf ab, dass die gesamte Haustechnik - Schächte, Wände etc. - gleichzeitig vom Gebäudeinneren in die neue Gebäudehülle verlegt wird.



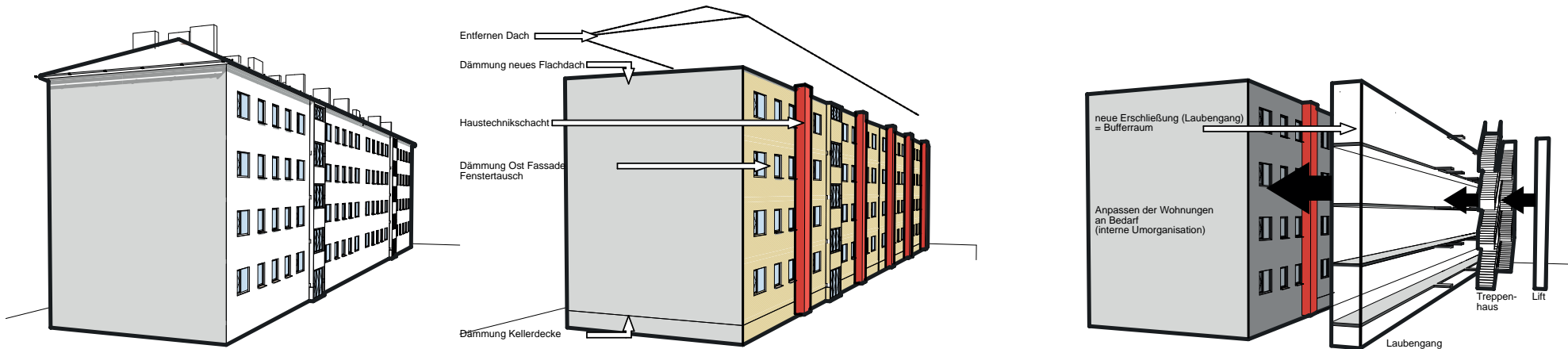
Auswahl-Details



Bausatz bereitgestellter Fertiglagesicht der Fa. Gebert



Sanierungsschema



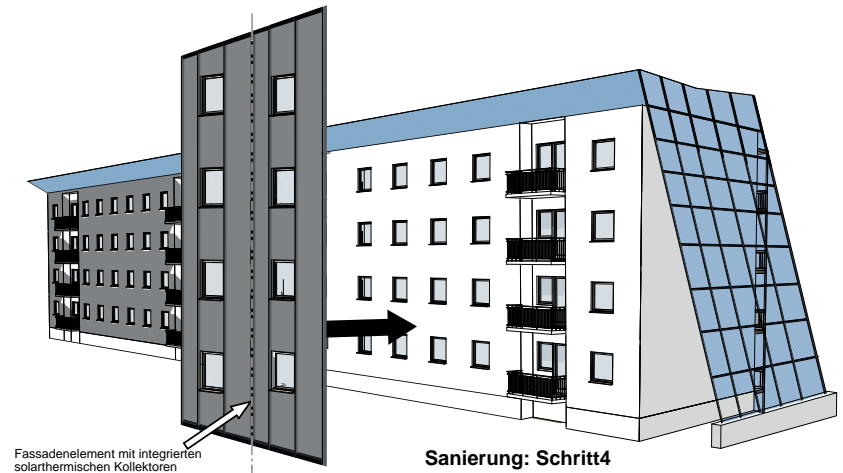
Bestand - Johann Böhm Strasse

Sanierung: Schritt1

Sanierung: Schritt2



Sanierung: Schritt3



Sanierung: Schritt4

ProjektpartnerInnen:

ennstal



bauen & wohnen

NUSSMÜLLER. ARCHITEKTEN

Nussmüller Architekten ZT GmbH / Graz / Rottenmann / www.nussmueller.at



kulmer

♦ PROFIS AM WERK ♦

BAU

HOLZBAU

BETON

Homepage: www.kulmerbau.at

8212 Pischelsdorf, Hart 65, Tel. 03113 / 3388

GAP solution

stadtgemeinde

kapfenberg

GREENoneTEC

SOLAR COLLECTORS



GEBERIT
Advanced plumbing technology



**stadtwerke
kapfenberg**

**TU
Graz**

Fördergeber:

bm v f t



FFG

aws
erp-fonds



ÖGUT



H A U S
der Zukunft